

Geburtstage im April

| | |
|--------------------------|----------------------------|
| 02.04. Claudia Rattay | 12.04. Christa Deeg |
| 06.04. Brigitte Hagen | 14.04. Manfred Stegmeier |
| 07.04. Nadine König | 28.04. Emma Buttkewitz |
| 07.04. Jürgen von Kostka | 28.04. Margot Prottengeier |
| 09.04. Ursula Pelger | |

*Gott hat jedem von euch Gaben geschenkt,
mit denen ihr einander dienen sollt.
Setzt sie gut ein, damit sichtbar wird,
wie vielfältig Gottes Gnade ist.*

1. Petrus 4,10

Mit diesem Vers grüßen wir alle, die im April
Geburtstag haben und wünschen ihnen
Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Geburtstage

Herausgeber: Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde
Sankt-Johannis-Straße 11
74336 Brackenheim

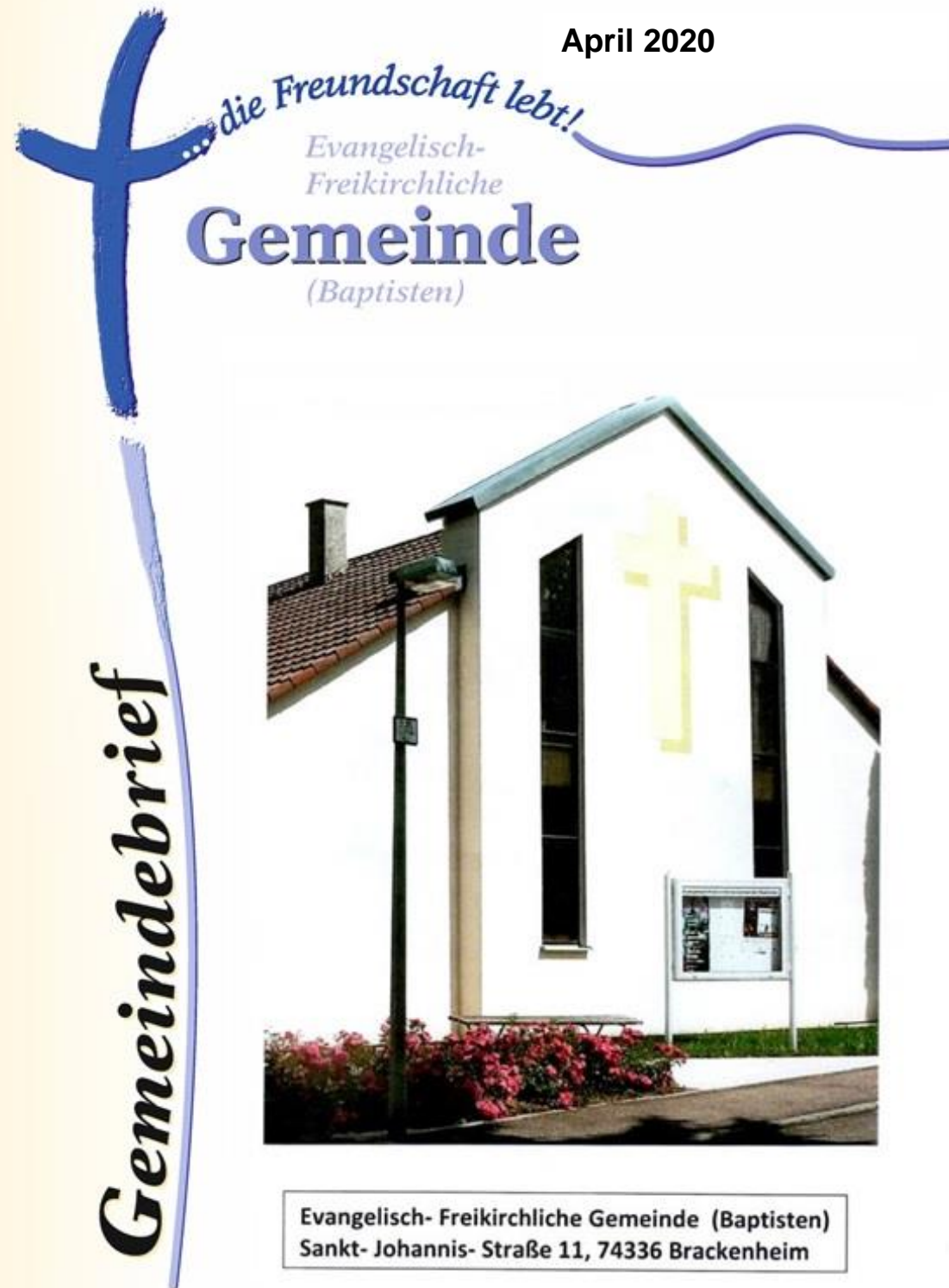
Internet: www.efg-brackenheim.de
E-Mail: info@efg-brackenheim.de

Büro: 07135/12011
Fax: 07135/93 18 611

Andreas Reinhardt: 07135/9318612 (pastor@efg-brackenheim.de)
Manfred Stegmeier: 07135/9318613 (aeltester@efg-brackenheim.de)
Klaus u. Claudia Rattay: 07135/9318614 (finanzen@efg-brackenheim.de)
Wohnung: 07135/9318615 (wohnung@efg-brackenheim.de)
Doris von Kostka: 07135/12152 (redaktion@efg-brackenheim.de)
Simon Engländer Gemeindebrief/Gestaltung: (simonengländer@web.de)

Bankverbindung: IBAN DE33 6206 3263 0033 8990 10
BIC GENODES 1 VLS

April 2020



Evangelisch- Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Sankt- Johannis- Straße 11, 74336 Brackenheim

nun auch bei uns eine wichtige Eilmeldung zum „Coronavirus“
Wir Menschen sind seit langer Zeit immer wieder davon überzeugt, dass wir unser Leben fest im Griff haben. Es herrscht Landauf Landab eine weit verbreitete Überzeugung, dass wir gut abgesichert sind mit allen möglichen Vorkehrungen an technischen und medizinischen Sicherheiten. So sieht oftmals unsere Lebenseinstellung aus, die ja durchaus in vielem berechtigt ist. ABER was ist, wenn wir auf einmal z. B. durch eine solche Meldung von einem Virus mitbekommen, dass unser Leben doch gefährdet ist, ja sogar tödlich enden kann? Was dann? Es gibt aber leider noch eine wirklich absolut tödlichere Epidemie, nämlich die Sünde, die jeden Menschen „angesteckt“ hat (Psalm 51,7) zum Tode. Der Mensch weiß, dass er sterben muss (Hebräer 9,27) aufgrund der Sünde. Wie gut, es gibt einen Ausweg aus der Todesepidemie der Sünde! Jesus spricht: Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe, und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.“ (Johannes 11, 25+26). Das bedeutet, dass wir Mensch uns retten lassen müssen, damit wir unsere Ewigkeit bei Gott verbringen, anstatt in der Verdammnis, wovon die Bibel spricht. Das „versichert“ uns Gott in seinem Wort:
„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben!“ (Johannes 6,33).

Ludwig Filter

Liebe Mitglieder und Freunde der Gemeinde

Sicher habt ihr die Nachrichtenlage verfolgt und von den entsprechenden Maßnahmen erfahren. Aus diesem Grund können wir in den nächsten Wochen keine Gottesdienste mehr feiern. Durch die vielfältigen Möglichkeiten im medialen Bereich empfehle ich sehr, diese auch zu nutzen. Z. B. die ERF-Gottesdienste um 7.45 und 11.30 sonntags auf Bibel TV.

Nun grüße ich euch mit Eph. 6,10:

„Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke.“

Gottes Segen, Andreas

Die sonstigen Veranstaltungen finden nach mündlicher Absprache statt!
Wir wünschen euch allen Gottes Segen, seine Bewahrung und Begleitung und hoffen, dass wir uns bald gesund wiedersehen.

Eure Gemeindeleitung

Unglaublich aber wahr; nächstes Jahr ist unser David ein Schulkind! Da wir ihn zu Hause mit dem Material der **Deutschen Fernschule unterrichten** werden, wünschen wir uns tatkräftige Unterstützung in Form eines Lernhelfers/einer Lernhelferin. Ihr kennt Freunde, Bekannte oder jemanden in eurer Gemeinde den dies interessieren könnte? So kann sich die Person bei Kerstin Meyer melden: KMeyer@dmgint.de Sie ist Ansprechpartnerin für Kurzzeiteinsätze bei der DMG, unsere Missionsorganisation in Deutschland. Sie wird einen bestens informieren, dort kann sich der Lernhelfer bewerben, bekommt Hilfe bei allem wichtigen Papierkram und wird auch auf seinen Einsatz mit hilfreichen Tipps vorbereitet.

Timon und Ann-Kristin Steiner in Südafrika

Ein neuer Blick aufs Leben

Was ist passiert? Gott hat sich durch Jesus mit allen Menschen und in besonderer Weise mit den geschlagenen und perspektivlosen auf eine Stufe gestellt. Um ihnen beizustehen, zu helfen und sie zu retten. Etwas ganz Neues und Einzigartiges sollte geschehen und für jeden erfahrbar werden.

Gott nahm nicht sein Kreuz, sondern mein Kreuz, unser Kreuz auf sich. Jesus wurde zu Unrecht verhaftet und verurteilt. Er wurde, obwohl er alles gut meinte und gut machte, jeder Lebensfreude und Hoffnung beraubt. Er musste unsagbare Schmerzen, den Verlust geliebter Menschen und schließlich sogar den Tod erleiden. Tiefste Not, Schmerz, Verlassenheit und Hoffnungslosigkeit – nichts ist ihm unbekannt.

Aber mit seinem Tod an Karfreitag hat Jesus die Tür zu Gott geöffnet. Er nahm auf sich, was uns vom Leben mit Gott trennt. Jedem Menschen wurde eine neue Hoffnung und ein neuer Blick aufs Leben eröffnet. Der Tod konnte Gott nicht aufhalten. Jesus ist auferstanden. Dem Friday for Future, dem Karfreitag, folgte der Ostermorgen, die Auferstehung zu einem neuen Leben. Hilflosigkeit, Leiden und Tod können bis heute Gott nicht aufhalten. An Karfreitag wurde die Tür zu einem neuen Leben geöffnet, das mitten in unserem Leben seinen Anfang nehmen kann.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten der Gemeinde eine gesegnete Passionszeit und ein frohes Auferstehungsfest.

Die Gemeindeleitung

Zeltevangelisation 2020 digital

Da die Zeltevangelisation beim Brackensteiner Bürgerzentrum in den Osterferien aus aktuellem Anlass abgesagt wurde, gab es Stimmen, diese Veranstaltung digital durchzuführen. Einige Verantwortliche aus den Nachbargemeinden haben viele Informationen gesammelt und die Zeltevangelisation 2020 digital auf den Weg gebracht. Die Veranstaltungen werden in Güglingen (Methodistische Kirche) aufgenommen und an den Abenden der geplanten Evangelisation erstmalig ausgestrahlt unter www.Zelt2020.de

Auch diese digitale Veranstaltung benötigt Gebet und Gaben. Spenden bitte auf das Konto der EFG Brackenheim mit dem Vermerk „Zelt2020“ überweisen, diese werden dann weitergeleitet.

Wer Flyer in Briefkästen verteilen möchte, meldet sich bitte bei Andreas.

Die Themen der Abende sind hochaktuell:

ÜBERLEBEN

9. – 17. April 2020

Abende um 20:00 h / Karfreitag und Ostersonntag auch um 10:00 Uhr

Themen:

- | | |
|---------------------------|--|
| 09. Donnerstag: | ÜBERMACHT - Kann man Angst besiegen? |
| 10. Karfreitag 10:00 Uhr: | ÜBERSEHEN – Kann ich Einsamkeit ertragen? |
| 10. Karfreitag: | ÜBERTRETEN - Kann ich mir selber vergeben? |
| 11. Samstag: | ÜBERLASTET - Warum schweigt Gott? |
| 12. Sonntag 10:00 Uhr: | ÜBERZEUGEN - Muss ich mir Hoffnung einreden? |
| 12. Sonntag: | ÜBERDRUCK - Machen Krisen stark? |
| 13. Montag: | ÜBERWORFEN - Geht ohne Liebe alles kaputt? |
| 14. Dienstag: | ÜBERFLIESSEN - Bekomme ich die innere Leere weg? |
| 15. Mittwoch: | ÜBERRASCHUNG - Warum lässt Gott das Gute zu? |
| 16. Donnerstag: | ÜBERLEGUNG – Ist der Weg das Ziel? |
| 17. Freitag: | ÜBERBRÜCKUNG – Gibt es noch Gerechtigkeit? |

ÜBERLEBEN

9. – 17.

APRIL

2020

Referent:
Lutz Scheufler

Musik:
Ronny Neumann

Online auf
www.zelt2020.de

Bürgerzentrum
Brackenheim
20.00 Uhr

Veranstalter:
Evangelisch-methodistische Kirche Güglingen und Bolenheim
die Aps, Evangelische Gemeinschaft im Bezirk Brackenheim
Evangelische Freikirche Gemeinde Götter Güglingen-Frauenzimmern
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Brackenheim
www.zelt2020.de